

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	1
II. ZUGÄNGE.....	5
II.1. <i>Forschungsstand</i>	5
II.2. <i>Grundlagen und Fragestellung</i>	6
II.2.1. Videotapes – ein kurzlebiges Medium mit Gestaltungsmöglichkeiten	6
II.2.2. Closed Circuit – Das eigene Bild kontrollieren.....	11
II.2.3. Multimedialinstallationen – In den Raum eingebundene Sichtweisen	12
II.2.4. Aktionskunst – Strategien künstlerischer Intervention im Leben.....	12
II.3. <i>Methodik</i>	17
II.3.1. Herausforderungen prozesshafter Kunstformen.....	18
II.3.2. Anleihen aus der Filmanalyse	19
II.3.2.1 Begrifflichkeiten und Untersuchungsverfahren	19
II.3.2.2 Übertragbarkeit dieser Verfahren auf künstlerische Videotapes	24
II.3.3. Kunstwissenschaftliche Methoden	27
II.4. <i>Biografisches – Auf Salz geboren</i>	28
III. ÜBERGÄNGE – DIE 1960ER UND 1970ER JAHRE	35
III.1. <i>Am Anfang war das „tolle Ding“</i>	35
III.1.1. Joseph Beuys und die Ausbildung an der Kunstakademie in Düsseldorf.....	41
III.1.2. Politische und künstlerische Aufbrüche	46
III.1.3. Vom Objekt zur Aktion: Erste Arbeiten als freischaffende Künstlerin	52
III.1.4. Erste Video-Live-Aktionen	54
III.2. <i>Die Kunstszene im Rheinland in den 1960er und frühen 1970er Jahren</i>	63
III.3. <i>Exkurs: Tanztheater</i>	66
III.4. <i>Berührungspunkt U.S.A.</i>	70
III.4.1. Madonnenamazone	70
III.4.2. Exkurs: Destruktive Tendenzen in der Kunst	73
III.4.3. Begegnungen mit amerikanischen Künstlern	77
III.4.4. Die amerikanische Kunstszene an der Westküste	82
III.4.4.1 Judy Chicagos und Miriam Shapiros Feminist Art Programm.....	84
III.4.4.2 Im Licht der Venus	91
III.5. <i>Neuanfang in Deutschland</i>	103
III.5.1. Die Schule für kreativen Feminismus	103
III.5.2. Fotografische Arbeiten für die Zeitschrift „Emma“	105
III.5.3. Feministische Tapes und Performances	106
III.5.4. Exkurs: Mythos, Symbol, Metapher und Ritual	113
III.5.4.1 Ritual: Funktion und Wirkung.....	114
III.5.4.2 Ritualität in der zeitgenössischen Kunst	117
III.5.4.3 Rituale in den Aktionen von Ulrike Rosenbach	120
III.5.5. Die documenta 6 im Jahr 1977 in Kassel	124
III.5.6. Politische Statements	127
III.5.7. Erste Grenzgänge	141
III.6. <i>Kleine nicht-narrative Schleifen: Die Ikonographie der Werke der 1970er Jahre</i>	149
IV. ALLEINGÄNGE – IN DEN 1980ER JAHREN.....	159
IV.1. <i>Die Dekade der 1980er Jahre im Kontext der Politik und Kultur</i>	159

<i>IV.2. Werkkomplex: Mutter-Tochter-Beziehungen</i>	162
<i>IV.3. Werkkomplex: Erinnerungsarbeiten</i>	175
<i>IV.4. Werkkomplex: Östliche Spiritualität</i>	188
IV.4.1. Grundzüge der Lehre Oshos	193
IV.4.2. Einflüsse auf das künstlerische Werk Ulrike Rosenbachs	195
IV.4.3. Tanzend die Mitte finden	207
IV.4.4. In Bild und Raum gelöst	210
<i>IV.5. Die Alchemie des Hermaphrodit</i>	217
IV.5.1. Werkuntersuchung: Begegnung mit Ewa und Adam	218
IV.5.1.1 Die Ideenwelt der Alchemie	224
IV.5.1.2 Die Deutung der Alchemie im Werk C.G. Jungs.....	227
IV.5.1.3 Dem Traum Bilder geben	230
IV.5.1.4 Schmelzprozesse im Werk von Ulrike Rosenbach	233
IV.5.2. Werkuntersuchung: Die Eulenspieglerin	236
IV.5.2.1 Das Videotape „Die Eulenspieglerin“	240
IV.5.2.2 Beschreibung des Tapes	241
IV.5.2.3 Formale und inhaltliche Analyse des Tapes	253
IV.5.2.4 Analyseergebnisse	275
IV.5.3. Werkuntersuchung: „Or-Phelia – Ein Transformationsstück“	277
IV.5.3.1 Beschreibung des Tapes	279
IV.5.3.2 Ein steter Bildfluss – formale Aspekte	285
IV.5.3.3 Eine Geburt an der Schwelle des Todes – inhaltliche Aspekte.....	286
IV.5.3.4 Transformation zur Erkenntnis	299
IV.5.4. Werkuntersuchung: Wie ein Phönix aus der Asche.....	302
<i>IV.6. Tanzende Körperzeichen im Raum – Charakteristisches der Arbeiten der 1980er</i>	305
IV.6.1. Exkurs: Trauma und Kunst	310
V. GRENZGÄNGE – DIE 1990ER JAHRE	315
<i>V.1. Verschiebung der Schwerpunkte</i>	315
V.1.1. Dozentin und Kuratorin	315
V.1.2. Das Körpertraining als Bestandteil der künstlerischen Ausbildung.....	317
<i>V.2. Werkuntersuchung des Videotapes „Oscho-Samadhi“</i>	320
V.2.1. Beschreibung des Tapes.....	320
V.2.2. Analyse des Videotapes	325
<i>V.3. Performances und Medieninstallationen</i>	329
V.3.1. Werkuntersuchung: Herzpended – Energetisches Phänomen.....	332
V.3.2. Werkuntersuchung: Requiem für eine Eiche	335
V.3.3. Werkuntersuchung: Die Schlacht der Bäume.....	338
V.3.4. Werkuntersuchung: Isabel im Wald.....	342
V.3.5. Das Bild der Frau in der Nachkriegszeit.....	344
V.3.6. Werkuntersuchung: Hildegard Walk	350
V.3.7. Werkuntersuchung: Das Eiserner Zeitalter	354
V.3.8. Werkuntersuchung: Über den Tod.....	356
V.3.9. Wiedergeboren: Im Palast der neugeborenen Kinder.....	366
<i>V.4. Ein letzter Aufruf für Engel</i>	370
V.4.1. Exkurs: Engel – Mittler zwischen den Seinsebenen.....	374
V.4.2. Der Performancezyklus „Über die Engel“.....	378
V.4.3. Geerdete Flugversuche	385
<i>V.5. Skulpturales aus Licht und Energie – Die Ikonographie der 1990er</i>	387
VI. AUSGÄNGE – METAMORPHOSEN IN INNEREN RÄUMEN	397
<i>VI.1. Eine klare Sprache der Bilder</i>	398

VI.1.1. Die Ausdrucksform als Funktionsträger	398
VI.1.2. Eine Systematik der Zeichen	403
VI.2. <i>Der Körper als elementarer Ausdrucksträger</i>	414
VI.3. <i>Die vermittelnde Rolle des Tones</i>	416
VI.4. <i>Die Form spiegelt den Inhalt – Fazit und Ausblick</i>	418
VII. INTERVIEWS	421
VII.1. <i>Auszüge aus einem Gespräch mit Ulrike Rosenbach</i>	421
VII.2. <i>Gespräch mit Wulf Herzogenrath</i>	446
VIII. PROTOKOLLE DER ANALYSIERTEN VIDEOARBEITEN	453
VIII.1. <i>Einwicklung mit Julia, 1972</i>	453
VIII.2. <i>Lotus-Knospen-Töne, 1979</i>	454
VIII.3. <i>Die Eulenspieglerin, 1985</i>	455
VIII.4. <i>Orpheia, 1988</i>	463
VIII.5. <i>Osbo Samadhi, 1990</i>	466
IX. WERKVERZEICHNIS	471
X. LITERATUR	479
XI. VERZEICHNIS DER BILDQUELLEN	495